

Christ sein – Weit denken – Mutig handeln

Gedanken zur PGR-Wahl 2022

Warum soll ich mich an der Wahl des Pfarrgemeinderates beteiligen? Was interessiert mich die Kirche? Warum soll ich mich überhaupt damit befassen?

Missbrauchsskandale, wachsender Konflikt und Entfremdung zwischen der gesellschaftlichen Wirklichkeit und dem Regelwerk der Institution Kirche, Umstrukturierungen der Kirchengemeinden, weil Geld und Priester weniger werden, in der Folge Kirchenaustritte, massive öffentliche Kritik an der Instituti-

on und ihren führenden Repräsentanten ...

Ja, ich habe schon lange keine positiven Meldungen mehr über die und zur Kirche gehört. Und dennoch engagiere ich mich. Wenn ich ehrlich bin, nicht für die Kirche als Institution, wobei ich glaube, dass man einen organisatorischen Rahmen braucht, um Ideen lebensfähig zu halten. Und das ist der Kirche als Institution trotz all ihrer Fehler über mehr als 2000 Jahre gelungen. Wobei das wohl weniger an der Kirchenorganisation selbst liegt, sondern an der Qualität der Botschaft Jesu.

Und darum geht es auch bei meinem Engagement in der Kirche. Weniger für die Kirche selbst, aber sicher für die Menschen in und außerhalb der Kirche – vor allem in meinem regionalen Umfeld – und die christlichen Werte in ihrer unverfälschten Form will ich mich einsetzen.

Jeder, der sich im PGR beteiligt und bereit ist, ehrenamtlich tätig zu werden, hat seinen eigenen Grund. Bei vielen dürfte es ähnlich sein wie bei mir. Dort wo wir sind, wollen wir die gebotenen



Das Leben
ist eine einzige
Sch...

(M., 9 J., Eltern suchtkrank)

AUCH DAS IST REALITÄT!

**HELFEN SIE HELFEN!
MIT IHRER SPENDE.**

Caritas-Sammlung
14. März bis 20. März 2022

Möglichkeiten nutzen und mit unseren „Brüdern und Schwestern“ Gemeinschaft leben und erlebbar machen. Wenn Ihnen das zu „heilig“ klingt, können Sie das auch gerne einfacher ausdrücken: Es macht uns Freude, uns mit anderen und für andere einzusetzen.

Zwölf Personen sind in unserer Pfarreiengemeinschaft dazu bereit. Aber es geht nicht ohne Sie! Was Sie tun können? Sich erst einmal mit dem Thema beschäftigen, wenn Sie Lust dazu haben und die Zeit finden. Dann wählen gehen und Ihre Stimme abgeben. Auch wenn in diesem Jahr die Abstimmung formal etwas anders aussehen wird – Näheres finden Sie auf den folgenden Seiten – der Lohn für das ehrenamtliche Engagement muss nicht Lob und Anerkennung sein, aber das gute Gefühl, es für andere zu tun – weil diese das auch wollen und gut finden – ist wichtig und eine zentrale Motivation dafür, seine Zeit dafür einzusetzen. Und das würden Sie uns zeigen, wenn Sie sich aktiv an der Wahl beteiligen.

Ach ja, und wer noch mitmachen möchte, kann auch gerne darüber nachdenken, sich mit dem, was er an Zeit und Energie zur Verfügung stellen kann und will, aktiv einzubringen. Dazu



muss man nicht Pfarrgemeinderatsmitglied sein. Das kann jede/r, der/die Lust darauf hat und die christlichen Werte schätzt und vermitteln möchte. Unabhängig davon wie er/sie zur Institution Kirche steht. Nehmen Sie einfach Kontakt auf. Mit uns, Ihrem PGR.

*Gudrun Walther,
Vorsitzende PGR Höchberg*

FIRMUNG 2022

Ende des Jahres wird es in unserer Pfarreiengemeinschaft eine Firmung für die Jahrgänge 2007 und älter geben. Die infrage kommenden Firmlinge werden im Frühjahr persönlich mit genaueren Informationen angeschrieben.



„Bei mir bist du willkommen“ – so lautet das Thema der diesjährigen Erstkommunionvorbereitung in Höchberg. Auch diese Pfarrbrief-Ausgabe steht daher unter demselben Thema. Dadurch können Sie konkreter erfahren, wie die Erstkommunionvorbereitung derzeit abläuft und welche Akzente darin gesetzt werden.

Es führt aber vielleicht auch zu einem persönlichen Nachdenken über das Willkommensein. Wer ist bei mir willkommen? Wem möchte ich gern gute Gastgeberin/guter Gastgeber sein? Welche Haltung nehme ich dabei ein? Was macht für mich persönlich Will-

kommensein besonders aus? Wodurch bin ich dabei besonders herausgefordert? Was bringe ich gern ein? Wie möchte ich willkommen sein? Bei wem? Bin ich mir selbst willkommen? Wo fühle ich mich geborgen? Gott bin ich stets willkommen – gilt das für mich auch andersherum?

Vielleicht nehme ich in den vor mir liegenden Wochen des Zuges auf Ostern ja einmal besonders meine persönliche „Willkommenskultur“ in den Blick und schaue, wie ich mich selbst, andere und auch Gott in meinem Leben willkommen heiße.

Im Zeichen des Willkommenseins

Erstkommunionvorbereitung 2022

„Bei mir bist du willkommen“ – unter diesem Motto steht die **Kommunionvorbereitung 2021/22** in unserer Pfarreiengemeinschaft. In diesem Pfarrbrief wollen wir Ihnen den Weg unserer Kommunionkinder bis zum Tag der Erstkommunion vorstellen.

Das Thema „Bei mir bist du willkommen“ begleitet die Kinder durch die Zeit der Vorbereitung. Wir haben es in Anlehnung an einen Themenvorschlag des Bonifatiuswerkes formuliert. In der Geschichte aus dem Lukasevangelium von Zachäus dem Zöllner finden wir diese Botschaft des Willkommenseins. „Die Erzählung aus dem Lukasevangelium macht deutlich, dass bei Jesus alle Menschen willkommen sind – egal, ob groß oder klein, reich oder arm, stark oder schwach. Jeder Mensch ist in den Augen Jesu wertvoll. Bei Gott geht niemand verloren – egal, was war, was ist und was auch kommen mag.“ *[aus dem Begleitheft mit Impulsen vom Bonifatiuswerk]*. Diese Botschaft wollen wir den Kindern mitgeben: DU bist bei Jesus will-



kommen! Immer wiederkehrend ist dabei auch das Mottolied von Kay Wächter: „Bei dir bin ich willkommen“.

Im Vorbereitungsteam haben wir verschiedene Bausteine überlegt, die die Kinder auf ihre Erstkommunion vorbereiten. Per Post kam eine Einladung zum ersten Weggottesdienst. Ein erstes Willkommen heißen mit Pfarrer Lotz auf dem Weg zur Erstkommunion. Hier gab es auch eine Willkommenstüte, die Material für den Weg zur Erstkommunion enthielt.

Der Gemeinde haben sich die Kommunionkinder am Christkönigssonntag vorgestellt. In beiden Kirchen können Sie auf selbstgestalteten Bildern unsere Kommunionkinder sehen.



Es folgen vier Gruppenstunden unter der Leitung von Kommunioneltern in Kleingruppen mit z.B. Gestaltung einer Gruppenkerze, Kirchenrally oder Bibelquiz. Außerdem finden Weggottesdienste für die Kommunionfamilien zu verschiedenen Themen, wie Taufe und Gottesdienstablauf, statt. Zum Thema Beichte und Versöhnung planen wir einen gemeinsamen Vormittag für die ganze Familie.

Natürlich sind alle Kinder mit ihren Familien immer zu den Sonntagsgottesdiensten eingeladen, bei denen sie auch teilweise schon verschiedene Aufgaben übernehmen dürfen.

Unser Vorbereitungsteam, bestehend aus ehrenamtlich in unserer Pfarreiengemeinschaft engagierten Eltern, hat sich vor zwei Jahren gefunden.

Wir stehen Pfarrer Lotz und allen Kommunioneltern unterstützend bei organisatorischen und natürlich auch bei inhaltlichen Fragen zur Seite. Uns war es nach den Erlebnissen mit unseren eigenen Kommunionkindern wichtig, dass die ganze Familie das Kind auf dem Weg zur Erstkommunion begleitet. Daher enthält die Vorbereitung immer wieder Elemente, die die ganze Familie einlädt.

Bei dir bin ich willkommen,
bei dir bin ich zu Haus.
Wenn ich auch am
kleinsten bin, bedeute ich
dir dennoch viel.
Ich bin eine Gabe, die du
gegeben hast.
Ich darf leben, weil du mir
Leben gabst.
In deiner Hand darf ich
geborgen sein.

Bei dir bin ich willkommen,
bei dir bin ich zu Haus.
Wenn ich auch am
kleinsten bin, bedeute ich
dir dennoch viel.
Du denkst nur Gutes
über mich,
Gedanken des Friedens
begleiten mich.
Du bist ein Vater, der
seine Kinder liebt.

*Text und Musik: Kay Wächter
(c) Janz Musikverlag im
Musikverlag Klaus Gerth*

Auch wenn durch die aktuelle Corona-Lage nicht immer alles wie geplant stattfinden kann, freuen wir uns über die Kommunionfamilien, die sich gemeinsam auf den Weg machen.

*Text: Nina Haagen-Hirt
und Barbara Kron
Fotos: Nina Haagen-Hirt*



**Erstkommunion
am Sonntag 01.05.2022
in Mariä Geburt**

Fabian Burow
Emil Hirt
Emma Knahn
Alida Meyer-Ahlen
Martin Nguyen
Chiara Paradiso
Lea Schäfer
Oskar Scheuermann
Emilia Seitz
Leo Seubert
Sophia Simon
Kilian Skruzny
Jasper Tögel
Magnus Tögel
Sebastian Toma
Johanna Vornberger
Kilian Wurschy





**Erstkommunion
am Samstag 07.05.2022
in St. Norbert**

Lea Bergmann
Mara Faller
Jakob Hollenbach
Anna Noack
Philipp Raum
Leo Schneider
Magdalena Seidel
Linus Spiegel
Yannick Steinmann
Jakob Till

**Erstkommunion
am Sonntag 08.05.2022
in St. Norbert**

Noelia Braham
Lena Dallner
Georg Edelmann
Svea Geubig
Frederick Glaab
Maxilino Hartmann
Noah Herber
Tobias Langhirt
Lillian Milles
Hannah O' Connor
Jacob O' Connor
Maike Schäfer
William Smith
Philo Thein

Willkommensein konkret!

Erfahrungen einer Gruppe in der Erstkommunionvorbereitung

Es gibt sie immer mal wieder – diese Momente eines glücklichen Zusammentreffens unterschiedlicher Dinge, die sich dann zu etwas Besonderem fügen. Eine solche „gute Fügung“ entstand auch beim ersten Treffen einer Gruppe in der Erstkommunionvorbereitung, die ja in diesem Jahr unter dem Motto steht „Bei mir bist du willkommen!“:

Das Thema der ersten Gruppenstunde war die Auseinandersetzung mit dem Willkommen-

sein. Alle sollten die Erfahrung des Willkommen- und Gesegnetseins in der Gruppenstunde machen können. Als Tag dieser ersten Gruppenstunde hatte sich der 11. November ergeben, der Martinstag. Neben dem Willkommensein wurde also bedacht, dass ein Willkommen auch immer bedeutet, andere mit in den Blick zu nehmen und mit ihnen zu teilen, was am Martinstag allen sehr schnell klar war. Gemeinsam geteiltes Brot brachte



dies in der Gruppenstunde zum Ausdruck. Diese Erfahrung konnte aber noch in besonderer Weise vertieft werden, da die Mutter eines Erstkommunionkinde in ihrem beruflichen Umfeld erfahren hatte, dass zu dem Zeitpunkt in der Würzburger Teilgemeinschaftsunterkunft für besonders schutzbedürftige Geflüchtete bei den Erlöserschwestern gerade einige Familien mit kleinen Kindern eingezogen waren. Dort fehlte passendes Spielzeug.

In der Gruppenstunde in Höchberg war schnell klar, dass das eine Aufgabe für die Kinder in der Erstkommunionvorbereitung sein kann. Es wurde überlegt, was die Kinder und ihre Familien in der Teilgemeinschaftsunterkunft brauchen könnten. Schon ging es in den darauffolgenden Tagen ans Durchstöbern der eigenen Bestände; es wurden mit Hilfe der Eltern eifrig schöne Spielsachen und weitere nützliche Dinge zusammengetragen.

Anfang Dezember – um den Nikolaustag – ist die Gruppe dann nach Würzburg gefahren und hat Frau Frankenberger, der Leiterin der Teilgemeinschaftsunterkunft, die Sammlung übergeben. Eine erste Verbindung von Menschen unterschiedlicher Herkunft im Zeichen des Willkom-

menseins war entstanden. Sobald es die Pandemiebedingungen und die Witterung zulassen, soll es aber auch zu einer Begegnung der Höchberger Erstkommunionfamilien mit Familien in der Teilgemeinschaftsunterkunft kommen. Dann können die gemachten Erfahrungen mit denselben Spielsachen ausgetauscht und Neues kann zusammen entdeckt werden. Wer weiß, was es mit einem Spielzeugauto so macht, wenn es mal auf fränkisch in Höchberg gefahren wird und mal auf französisch oder farsi – spannende Entdeckungen stehen an.

Und eines ist gewiss schon passiert: Die Erkenntnis, dass Willkommensein einerseits ein wichtiges Gefühl und eine offene Haltung ist, aber andererseits auch mit einer Handlung konkret wird: Bei mir bist du willkommen, mit dir teile ich Leben, Erfahrung und auch Dinge, die mir etwas bedeuten.

*Text: Doris Meyer-Ahlen
und Eva Knahn*

Foto: Doris Meyer-Ahlen

FASTENAKTION

2022 **ES GEHT! GERECHT.**

Spenden Sie jetzt!

DE75 3706 0193 0000 1010 10

www.fastenkollekte.de

MISEREOR
unterstützt Menschen
dort, wo die Armut am
größten ist, unabhängig
von Glauben, Kultur
und Hautfarbe.



online
spenden

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Mitverantwortung ist wichtig und wertvoll!

Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl 2022 am 19./20.03.

Am Wochenende 19./20.03.2022 findet die Pfarrgemeinderatswahl statt.

Für die zwölf zu wählenden PGR-Mitglieder stellen sich zwölf Kandidaten/-innen zur Verfügung. Nichtsdestoweniger sieht die Satzung eine geheime Wahl vor, bei der Sie maximal zwölf Stimmen vergeben können.

Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken, die am Wahltag mindestens 14 Jahre alt sind und in den Pfarreien Mariä Geburt und St. Norbert ihren ständigen Wohnsitz haben.

Nach der Vorabendmesse in St. Norbert und nach dem Familiengottesdienst am Sonntag in Mariä Geburt sind die Pfarrheime eine Stunde zur Stimmabgabe geöffnet. Die Wahlzettel werden

vorher in den Kirchen verteilt oder Sie erhalten sie in den Pfarrheimen. Da die Stimmabgabe kontrolliert wird, bringen Sie bitte Ihren Personalausweis mit.

Die Vorstellung der Kandidaten/-innen finden Sie auf der nächsten Seite.

Außerdem besteht die Möglichkeit zur Briefwahl, für die Sie die Unterlagen auf Anforderung vom Pfarrbüro Mariä Geburt oder St. Norbert bekommen.

Nehmen Sie bitte Ihr Stimmrecht wahr und wählen Sie! Mit Ihrer Stimmabgabe stärken Sie den Pfarrgemeinderat als Beratungs- und Entscheidungsgremium. Sie zeigen: Mitverantwortung in der Kirche ist wichtig und wertvoll.



Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.

Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022

pfarrgemeinderatswahl.de

**Kandidatinnen und Kandidaten PGR-Wahl 20. März 2022 -
Pfarreiengemeinschaft Mariä Geburt und St. Norbert Höchberg**



Michaela Becker
54 Jahre
Einzelhandelskauffrau

Pfarrei St. Norbert



Joachim Dorobek
64 Jahre
Bankkaufmann

Pfarrei St. Norbert



Thomas Friedel
55 Jahre
Architekt

Pfarrei St. Norbert



Christina Gold
52 Jahre
Pressesprecherin

Pfarrei Mariä Geburt



Nina Haagen-Hirt
42 Jahre
Gesundheits- u. Kinder-
krankpflegerin

Pfarrei Mariä Geburt



Daniela Hufnagl
51 Jahre
Verwaltungs-
fachangestellte

Pfarrei Mariä Geburt

PGR-Wahl 2022

Kandidatinnen und Kandidaten PGR-Wahl 20. März 2022 - Pfarreiengemeinschaft Mariä Geburt und St. Norbert Höchberg



Meggie Issing
71 Jahre
Rentnerin/
Steuerwirtin

Pfarrei St. Norbert



Kerstin Keßler
50 Jahre
Kinderkranken-
schwester

Pfarrei St. Norbert



Wolfgang Kron
43 Jahre
Bauingenieur

Pfarrei Mariä Geburt



Burkhard Pechtl
50 Jahre
Diözesanreferent
Afrika

Pfarrei Mariä Geburt



Gudrun Walther
59 Jahre
Redakteurin

Pfarrei St. Norbert



Julia Wurschy
42 Jahre
Personalsach-
bearbeiterin/
Dipl. Wirtschaftsing.

Pfarrei Mariä Geburt

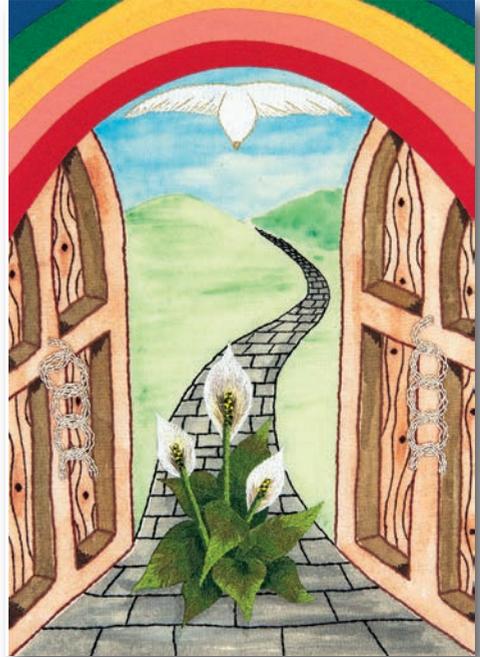
Zukunftsplan: Hoffnung

Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christli-



© 2020 World Day of Prayer
International Committee, Inc.

chen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertaus-

ende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

*Lisa Schürmann,
Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e.V.*

In unserer Pfarreiengemeinschaft findet der Gottesdienst zum Weltgebetstag am

**4. März um 19:00 Uhr
in St. Norbert statt.**

Ausrichter ist die Pfarrei Mariä Geburt, gemeinsam haben Frauen aus der Pfarreiengemeinschaft und der evangelischen Gemeinde den Gottesdienst vorbereitet.

Ob es im Anschluss ein gemütliches Beisammensein geben kann, wird kurzfristig entschieden.

Im Gottesdienst besteht Maskenpflicht.



Fastenessen to go

Das gemeinsame Fastenessen am Misereor-Sonntag, dem fünften Fastensonntag im Jahreskreis, hat in Höchberg eine lange Tradition. Normalerweise wird eine kräftige Suppe von vielen fleißigen Helfern vorbereitet und nach dem Gottesdienst von den Gemeindemitgliedern verspeist.

Doch wie kann man das Gemeinschaftserlebnis zu Zeiten von Corona fühlbar machen, fragte sich der Pfarrgemeinderat in letzten Jahr. Ein gemeinsames Essen war wegen der geltenden Beschränkungen nicht möglich. Und auch in diesem Jahr muss – corona-bedingt – dieses Fastenessen wieder ausfallen.

Deshalb werden wir erneut in den Kirchen Mariä Geburt und St. Norbert eine Suppe im Glas anbieten, die Sie mit nach Hause nehmen und dann zusammen essen können. Es ist zwar nicht dasselbe, als wenn sich alle gemeinsam zum Mittagessen treffen würden, aber irgendwie fühlt man so vielleicht doch eine starke Gemeinschaft am Misereor-Sonntag.

Die Suppe wird bereitgestellt am **Samstag, 02.04. ab 17:00 Uhr in St. Norbert** und am **Sonntag, 03.04. nach dem Gottesdienst in Mariä Geburt**.

Text und Foto: Gudrun Walther

Palmbüschelbinden in St. Norbert

Auch in diesem Jahr möchten wir für den Gottesdienst zu Palmsonntag in St. Norbert wieder Palmbüschel binden. Auch der Frauenbund Mariä Geburt wird wieder Büschel oder Zweige herstellen.

Wer kann dafür Material zur Verfügung stellen? Benötigt werden Palmkätzchen, Buchsbaum und immergrüne Zweige. Außerdem freuen wir uns über helfende Hände, die uns beim Binden unterstützen. Die Termine hierfür sind:

Mittwoch, den 30. März
Donnerstag den 31. März
um 15:00 Uhr
im Pfarrsaal St. Norbert

Die Büschel und Zweige werden am Samstag und Sonntag vor dem Gottesdienst in St. Norbert verkauft. Der Erlös wird für einen wohltätigen Zweck gespendet. Das Material können Sie ab dem **27. März** vor dem Pfarrsaal St. Norbert ablegen. Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich dafür!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gudrun Walther

☎ 12567 oder 0151 20105645

DAS OSTERLICHT KOMMT AUCH IN DIESEM JAHR ZU IHNEN NACH HAUSE

In diesem Jahr werden die Gottesdienste an Ostern in den Kirchen stattfinden können. Aber wir wissen auch, dass es viele Menschen in diesen Zeiten vermeiden, sich in geschlossenen Räumen aufzuhalten, so gut die Hygienekonzepte auch sind.

Deshalb hat der Pfarrgemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen, auch in diesem Jahr allen, die es möchten, das Osterlicht am Ostersonntagmorgen nach Hause zu bringen. Dafür müssen Sie nur ein Windlicht oder ähnliches vor Ihre Haustür stellen – und sich bis zum **10. April** in einem der beiden Pfarrbüros mit Ihrer Adresse anmelden!

- Pfarrbüro
St. Norbert – Tel.: 4 90 15
- Pfarrbüro
Mariä Geburt – Tel: 4 88 22

Theologischer Gesprächsabend

Im Frühjahr 2020 haben die evangelische Kirchengemeinde zusammen mit der katholischen Pfarreiengemeinschaft H \ddot{o} chberg die Gesprächsreihe \ddot{u} ber „Gott und die Welt“ gestartet. Zwei sehr unterhaltsame und informative Gesprachsabende konnten stattfinden, ein dritter fiel dann coronabedingt leider aus.

Aber nun soll die Reihe in diesem Jahr mit zwei Abenden fortgesetzt werden: Der erste Abend findet statt

am Dienstag, 15. März 2022
um 19:30 Uhr
im Bonhoeffer-Gemeindehaus

und steht unter dem Thema „Typisch evangelisch?! – Typisch katholisch?!“

Wir wollen uns unseren liebevoll gewonnenen Vorurteilen der jeweils „anderen Seite“ stellen und im Gespräch klären, wie nah oder weit wir eigentlich noch voneinander entfernt sind.

Eingeladen sind alle Interessierten – egal welcher Konfession, mit und ohne Vorwissen, kirchennah oder eher kirchenfern.



© Sarah Frank, Factum/ADP

Und schon zum vormerken: Der zweite Abend findest am Mittwoch, 6. April 2022 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Mariä Geburt statt.

Kontakt:
Pfarrer Daniel Fenske

Kreative Vorschularbeit

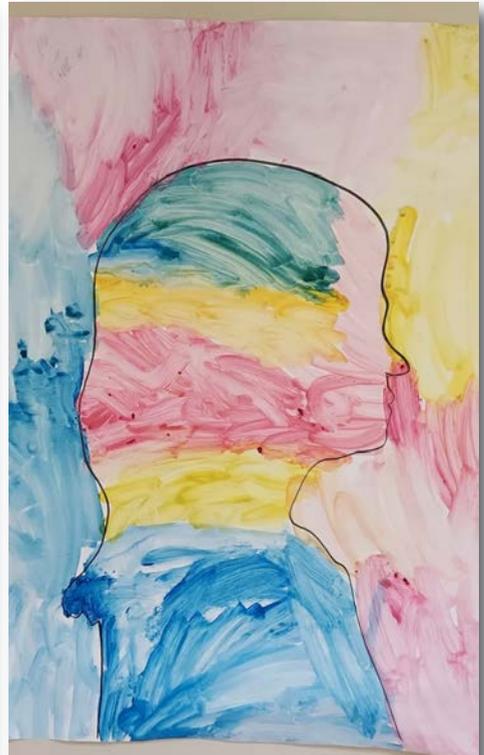
Unsere Vorschulkinder arbeiteten Ende Januar mit dem Beamer. Zunächst wurden Tiere und deren Schatten betrachtet. Die Kinder stellten schnell fest, dass es bestimmte Merkmale gibt, an denen man auch durch den Schatten erkennt, um welches Tier es sich handelt. Dann setzten sich die Kinder vor die Kamera und malten ihre eigenen Umrissse auf großes Papier. Auch da erkann-

ten sich die Kinder gegenseitig nur am Umriss. Danach durfte noch jeder seinen Umriss kreativ mit Farben gestalten.

Dieser Arbeitsauftrag enthielt mehrere Teilschritte, die sich die Kinder merken mussten, um dann alles nacheinander aufs Papier zu bringen.

Unten sehen Sie einige der Kunstwerke.

Text und Fotos: Simone Amend





Impressionen vom Krippenspiel 2021

Ein herzliches Dankeschön an alle, die daran beteiligt waren! Fotos: G. Walther



Adventskranz für die Tagespflege



Passend zum Beginn des Advents haben wir, die Mädchen der fünften Klasse, in unserer Gruppenstunde gebastelt und gemalt. Neben selbst gemalten Adventskalendern für unsere Eltern, Geschwister oder Großeltern haben wir zusammen einen Adventskranz gebastelt. Den selbst gebundenen und dekorierten Adventskranz schenkten wir den Seniorinnen und Senioren der Tagespflege St. Norbert, um ihnen die Adventszeit zu verschönern. Wir wollen zeigen, dass wir gerade in dieser schwierigen Zeit zusammenhalten und füreinander da sind. Unser Adventskranz von jung für alt soll hierfür ein Zeichen sein. Unsere

Gruppenleiterinnen haben diesen vormittags zur Tagespflege gebracht. Da wir Kinder nicht dabei sein konnten, haben wir eine Karte mit unseren Wünschen geschrieben. Sowohl die Seniorinnen und Senioren als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tagespflege haben sich sehr gefreut. Unsere kleine Überraschung war somit ein voller Erfolg. Wir sind offen und freuen uns über weitere Aktionen zwischen Jung und Alt!

*Konstantin Zepke,
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit der KJG St. Norbert*

Aktuelles aus der KjG Mariä Geburt

Die letzten zwei Jahre haben natürlich fast alle Menschen, aber auch uns als KjG Mariä Geburt sehr eingeschränkt. Sowohl die Gruppenstunden, als auch viele Veranstaltungen, wie zum Beispiel das jährliche Zeltlager, mussten leider abgesagt werden. Doch dies wollen wir ab diesem Jahr wieder ändern, natürlich nur soweit es sich mit den geltenden Corona-Maßnahmen vereinbaren lässt.

Trotzdem konnten wir im letzten Sommer den Startschuss für die Renovierung der KjG geben, um den Kindern einen schöneren Ort für die Gruppenstunden bieten zu können. Hierfür kommen die Leiter in ihrer Freizeit zusammen und versuchen, so gut es das handwerkliche Können und das Budget zulässt, die KjG-Räume zu renovieren. Das erste Projekt der Renovierung war der große Gruppenraum, der durch einen neuen und moderneren Stil einen neuen Charakter bekam, welcher gut zu den Jugendlichen passt. Außerdem wurde noch ein weiterer Raum gestrichen, in dem aber noch nicht alle Renovierungsarbeiten abgeschlossen sind. In Zukunft wollen wir unserem Bad einen neuen

Anstrich verpassen und schlussendlich den Leiterraum etwas verschönern.

Doch nicht nur unsere Räumlichkeiten haben sich verändert! Im Sommer wurde eine neue Pfarrjugendleitung gewählt, welche aus Pauline Ruppert, Moritz Otto, Leon Igers und Anna Kieselbach besteht. Alle Mitglieder der PjL sind schon seit klein auf in der KjG dabei und haben für dieses Jahr schon einige spannende Aktionen geplant! Ein wichtiges Ziel der PjL ist es, Kontakt mit anderen Pfarreien aufzubauen, um Informationen und Ideen auszutauschen.

Sobald dies wieder möglich ist, sollen die Aktivitäten der KjG wieder ins Rollen kommen. Neben den wöchentlichen Gruppenstunden sollen sowohl die Veranstaltungen für die Grüpplinge, als auch für die Leiter wieder stattfinden. Geplant sind hierbei der altbekannte Casino-Abend, eine Halloweenfeier, ein Ausflug in die Trampolinhalle und ein Fußballturnier, welches in Kooperation mit anderen Pfarreien stattfinden soll. Für die Leiter soll es beim Lasertag spielen oder bei einem spannenden



Die aktuelle Pfarrjugendleitung (v.l.n.r.): Leon Igers, Pauline Ruppert, Moritz Otto, Anna Kieselbach und Johannes Kieselbach.

ExitGame die Möglichkeit geben, ihre Teamfähigkeiten zu stärken. Um die Gruppenstunden noch interessanter zu gestalten und die Kenntnisse unserer Gruppenleiter zu verbessern, werden dieses Jahr viele der jüngeren Gruppenleiter an einer Gruppenleiterschulung teilnehmen. Allerdings soll unser Highlight unser jährliches Zeltlager werden, bei dem sowohl jüngere als auch ältere KjG-Mitglieder zusammenkommen und gemeinsam aufregende Abenteuer erleben. Zudem soll im September mit neuen Grup-

pen voll durchgestartet werden. Zum Ende des Jahres kann hoffentlich das Leiterwochenende stattfinden, bei dem die Ämter neu gewählt werden und eine kleine Weihnachtsfeier stattfindet.

Aktuelle Informationen finden sie auf unserer Instagram-Seite @kjgmariaegeburt.

*Text und Foto:
KjG Mariä Geburt*



Segen bringen, Segen sein
Sternsingeraktion in Höchberg 2022

Pfarrer Matthias Lotz freute sich, dass die „Heiligen Drei Könige“ ihr Sternsingerlied in den Gottesdiensten sangen. Foto: Christina Gold

Auch 2022 konnten die Höchberger Sternsinger leider wieder nicht von Tür zu Tür gehen, um den Segen zu den Menschen zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Der corona-bedingte Aufwand und das potenzielle Risiko für die Kinder sowie die Besuchten an den Haustüren war dem Organisationssteam zu groß.

Trotzdem haben über 35 Kinder und Jugendliche in der Woche vom Dreikönigstag in fast ganz Höchberg Spendentütchen mit den Segensaufkleber verteilt, auf dem 20*C+M+B+22 (Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus) geschrieben steht.

Außerdem kamen Sternsingergruppen in die Gottesdienste



Bei klirrender Kälte und Schneetreiben überbrachten die Sternsinger den Segen den Besuchern des Grünen Marktes und sammelten Spenden für Kinder in Not.
Foto: Gudrun Walther

und standen während des Grünen Marktes im Altort. „Ich finde es großartig, dass sich so viele Kinder und Jugendliche trotz der widrigen Umstände für diese gute Sache engagiert haben“, dankte Pfarrer Matthias Lotz den Högberger Sternsingern.

Dem Dank schloss sich Bürgermeister Alexander Knahn an, als

die Heiligen Drei Könige ihn im Rathaus besuchten. „Ich nehme gerne Eure Segenswünsche für alle Högberger entgegen“, freute sich Knahn und lud die Gruppe schon mal zum Neujahrsempfang 2023 ein, der dann hoffentlich wieder in Präsenz stattfinden kann.

Christina Gold

Nichts Neues aus dem Seniorentreff ...

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Seniorenveranstaltungen, unsere Geduld ist immer noch gefragt! Das Virus lässt sich nicht so leicht zurückdrängen, wie wir uns das alle erhofft hatten. Deshalb mussten wir notgedrungen im Dezember, Januar und Februar auf Veranstaltungen verzichten.

Aber die Prognosen sind doch so, dass uns Hoffnung gemacht wird, dass wir uns im Frühjahr wieder treffen können, wenn auch wahrscheinlich mit allerlei Vorsichtsmaßnahmen. Deshalb teile ich Ihnen mit, wie die Planung aussieht.

Zu folgenden Terminen würden wir Sie gerne bis zum Sommer einladen:

15. März, 5. April, 10. Mai,
21. Juni, 5. Juli.

Auch unser Tanzkreis trifft sich voraussichtlich wieder am
18. März, 8. April, 13. Mai,
24. Juni, 8. Juli.

Alle diese Termine stehen natürlich unter dem Vorbehalt der Corona-Lage.



Zum Glück sind Sie alle, die Sie unsere Veranstaltungen besuchen, ausreichend geschützt durch die Impfungen, so dass die Sorge vor einem schweren Krankheitsverlauf nicht so groß ist, falls Sie sich doch irgendwo anstecken sollten.

Nun wünsche ich Ihnen, dass Sie gut durch die nächsten Wochen kommen und dass ein schönes, unbeschwerteres Frühjahr uns erwartet.

Ihre Elisabeth Bengel



Nachdem das Adventsfenster des Frauentreffs im Dezember des Vorjahres pandemiebedingt nicht stattfinden konnte, freuten sich zahlreiche interessierte Frauen, wieder eine Veranstaltung besuchen zu können. Sie folgten der Einladung des Frauentreffs St. Norbert im KDFB Höchberg zu einem Kurzfilmabend. Gezeigt wurde eine Auswahl an zumeist mit den unterschiedlichsten Preisen prämierten Kurzfilmen der AV-Medienzentrale der Diözese Würzburg. Filme, die zum Nachdenken anregten, Lacher oder Schmunzeln hervorriefen oder auch mal traurig stimmten. Für das ergänzen-

de Kino-Feeling sorgten Tütchen mit Knabbereien und Getränke. Einhellige Meinung am Schluss der Veranstaltung: es wäre schön, wenn es im nächsten Jahr eine Fortsetzung gäbe.

Nächste Termine:

17. März (Mitgliederversammlung), 21. April, 12. Mai, 2. Juni, 16. Juli (Jahresausflug)

(Informationen auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft, ob die geplanten Veranstaltungen pandemiebedingt stattfinden können bzw. über Ort, Zeit und Inhalt der Veranstaltung).

Text: Roswitha Dorobek

Foto: Elke Schultes

Mittwoch	09.03.	14:30	Denksportgruppe (Pfarrheim MG)
Dienstag	15.03.	14:30	Seniorentreff SN (Pfarrsaal SN)
	15.03.	19:30	Theologischer Gesprächsabend (Bonhoefferhaus)
Donnerstag	17.03.	17:30	Frauentreff SN - Mitgliederversammlung (Pfarrsaal SN)
Freitag	18.03.	14:30	Tanzkreis SN (Pfarrsaal SN)
Sonntag	20.03.		Pfarrgemeinderatswahl (nach dem Familien-Gottesdienst in MG)
	20.03.		Frauenbund MG: Solibrot-Verkauf nach dem Gottesdienst in MG
Mittwoch	23.03.	14:30	Seniorenkreis MG (Pfarrheim MG)
Dienstag	05.04.	14:30	Seniorentreff SN (Pfarrsaal)
Mittwoch	06.04.	14:30	Denksportgruppe (Pfarrheim MG)
Mittwoch	06.04.	19:30	Theologischer Gesprächsabend (Pfarrheim MG)
Freitag	08.04.	14:00	Frauenbund MG: Palmbüschelbinden (Pfarrheim MG - bei gutem Wetter im Garten)
Freitag	08.04.	14:30	Tanzkreis SN (Pfarrsaal SN)
Montag	11.04.	13:45	Frauenbund MG: Kreuzweg zum Käppele – Abfahrt mit Bus Linie 17 ab Bergstraße
Mittwoch	20.04.	14:30	Seniorenkreis MG (Pfarrheim MG)
Donnerstag	21.04.		Frauentreff SN
Mittwoch	04.05.	14:30	Denksportgruppe (Pfarrheim MG)
Dienstag	10.05.	14:30	Seniorentreff SN (Pfarrsaal SN)
Donnerstag	12.05.		Frauentreff SN
Freitag	13.05.	14:30	Tanzkreis SN (Pfarrsaal SN)
Mittwoch	18.05..	14:30	Seniorenkreis MG (Pfarrheim MG)
Donnerstag	02.06.		Frauentreff SN
Mittwoch	08.06.	14:30	Denksportgruppe (Pfarrheim MG)
Dienstag	14.06.	09:30	Frauenbund MG.: Einkehrtag mit Domvikar Paul Weismantel
Dienstag	21.06.	14:30	Seniorentreff SN (Pfarrsaal SN)
Mittwoch	22.06.	14:30	Seniorenkreis MG (Pfarrheim MG)
Freitag	24.06.	14:30	Tanzkreis SN (Pfarrsaal SN)
Dienstag	05.07.	14:30	Seniorentreff SN (Pfarrsaal SN)

Mittwoch	06.07.	14:30	Denksportgruppe (Pfarrheim MG)
Freitag	08.07.	14:30	Tanzkreis SN (Pfarrsaal SN)
Samstag	16.07.	08:00	Frauentreff SN - Tagesausflug
Mittwoch	20.07.	14:30	Seniorenkreis MG (Pfarrheim MG)

Wir hoffen, dass die Termine stattfinden können, alle Termine unter den dann geltenden Corona-Regeln.

Fastenwoche 2022

Aufgrund der Corona-Situation müssen wir die Fastenwoche 2022 wieder ausfallen lassen.

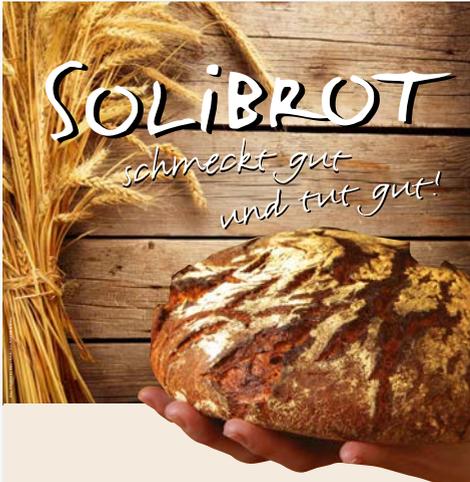
Wir hoffen, dass 2023 von unserer Seite aus doch noch die Fastenwoche zum 20-jährigen Jubiläum stattfinden kann.

Dr. Theresia Hoffmeyer, Ingrid Spiegel

SOLIBROT-AKTION

Auch in der Fastenzeit 2022 beteiligt sich der Frauenbund Mariä Geburt wieder an der Solibrot-Aktion.

Mit Genehmigung der Bäckereien MAXL-Bäck und Weber stellen wir wie jedes Jahr Spendenboxen in den Bäckereien auf. Am Sonntag, 20.03., verkauft der Frauenbund nach dem Familiengottesdienst Solibrötchen vor der Kirche Mariä Geburt.



SOLIBROT
*schmeckt gut
und tut gut!*

Die Erlöse aus unserem Verkauf des Solibrottes kommen Not leidenden Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute.

www.misereor.de
Spendenkonto:
IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC: GENODE33PAK

MISEREOR
IHR HILFswerk



Im Zeichen des Glaubens gingen uns voraus:

26.10.2021	Manfred Götz
18.11.2021	Erna Köwer
20.12.2021	Elmar Stumpf
25.11.2021	Oskar Göbet
05.12.2021	Rudolf Feser
08.12.2021	Helga Müller
12.12.2021	Walburga Wolz
15.12.2021	Erika Tast
20.12.2021	Ludwig Hebling
23.12.2021	Claudia Kwias
29.12.2021	Rupert Scheidl
16.01.2022	Silke Hügelschäffer
18.01.2022	Karl Ries



Das Sakrament der Taufe empfang:

23.01.2022	Lara-Sophie Bechmann
------------	----------------------

tragbar

**Annahme
max. 10 Teile**

Freitag

16:30 – 18:30 Uhr

4. März

1. April

6. Mai

3. Juni

1. Juli

**Verkauf, Annahme,
„Dies und Das“
mit Cafeteria**

Samstag

09:00 – 14:00 Uhr

5. März

2. April

7. Mai

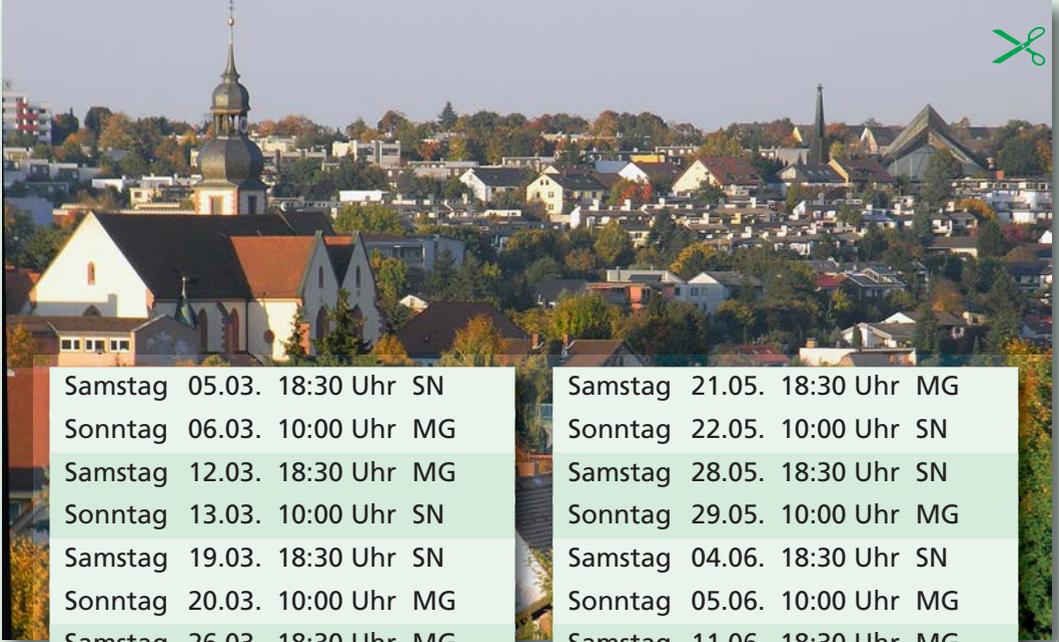
4. Juni

2. Juli

im Juli nimm 4 – zahl 3

**Kleidermarkt tragbar - Seeweg 27, 97204 Höchberg
Kontakt: D. Strauch, Tel. 4 98 44**





Samstag	05.03.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	06.03.	10:00 Uhr	MG
Samstag	12.03.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	13.03.	10:00 Uhr	SN
Samstag	19.03.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	20.03.	10:00 Uhr	MG
Samstag	26.03.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	27.03.	10:00 Uhr	SN
Samstag	02.04.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	03.04.	10:00 Uhr	MG
Samstag	09.04.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	10.04.	10:00 Uhr	SN
Sonntag	17.04.	05:30 Uhr	MG
Sonntag	17.04.	10:00 Uhr	SN
Samstag	23.04.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	24.04.	10:00 Uhr	SN
Samstag	30.04.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	01.05.	10:00 Uhr	MG
Samstag	07.05.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	08.05.	10:00 Uhr	SN
Samstag	14.05.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	15.05.	10:00 Uhr	MG

Samstag	21.05.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	22.05.	10:00 Uhr	SN
Samstag	28.05.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	29.05.	10:00 Uhr	MG
Samstag	04.06.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	05.06.	10:00 Uhr	MG
Samstag	11.06.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	12.06.	10:00 Uhr	SN
Samstag	18.06.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	19.06.	10:00 Uhr	MG
Samstag	25.06.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	26.06.	10:00 Uhr	

Flurkapelle z. Guten Hirten

Samstag	02.07.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	03.07.	10:00 Uhr	MG
Samstag	09.07.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	10.07.	10:00 Uhr	SN
Samstag	16.07.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	17.07.	10:00 Uhr	MG
Samstag	23.07.	18:30 Uhr	MG
Sonntag	24.07.	10:00 Uhr	SN
Samstag	30.07.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	31.07.	10:00 Uhr	MG

**Abkürzungen:**

SN = Sankt Norbert

MG = Mariä Geburt

Sonntag, 27.02.

10:00 Uhr Festgottesdienst zum
40jährigen Weihejubiläum von
Pfarrer Matthias Lotz. SN

Es gilt die 3G-Regel, wir bitten,
den entsprechenden Nachweis
mitzubringen

Aschermittwoch, 02.03.

19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier SN
mit Kommunionsspendung und
Austeilung des Aschenkreuzes

Weltgebetstag der Frauen, 04.03.

Freitag 04.03. 19:00 Uhr SN
(Ausrichter ist der Frauenbund
Mariä Geburt, ob ein gemütliches
Beisammensein im Anschluss an den
Gottesdienst stattfinden kann, wird
kurzfristig entschieden)

Frauenmessen

Mittwoch 09.03. 09:00 Uhr
im Pfarrheim MG
Mittwoch 06.04. 09:00 Uhr MG
Mittwoch 04.05. 09:00 Uhr MG
Mittwoch 01.06. 09:00 Uhr MG

Kreuzwege

Freitag 11.03. 18:00 Uhr SN
Freitag 18.03. 18:00 Uhr SN
Freitag 25.03. 18:00 Uhr SN
Freitag 01.04. 18:00 Uhr SN
Freitag 08.04. 18:00 Uhr SN

**Auftakt - die Wort-Gottes-Feier
am Sonntagabend**

13.03.2022 18:30 Uhr SN
10.04.2022 18:30 Uhr SN
08.05.2022 18:30 Uhr SN
12.06.2022 18:30 Uhr SN
10.07.2022 18:30 Uhr SN

Kindergottesdienste

Sonntag 06.03. 10:00 Uhr MG
Sonntag 27.03. 10:00 Uhr SN

Familiengottesdienste

Sonntag 20.03. 10:00 Uhr MG
Sonntag 10.07. 10:00 Uhr SN

Bußgottesdienst

Dienstag 29.03. 19:00 Uhr SN

Palmsonntag

Samstag 09.04. 18:30 Uhr MG
Sonntag 10.04. 10:00 Uhr
Palmweihe auf dem
Kirchplatz, Prozession
zur Kirche SN

Gründonnerstag, 14.04.

19:00 Uhr Abendmahlsliturgie MG

Karfreitag, 15.04.

15:00 Uhr KarfreitagsliturgieSN

Ostersonntag, 17.04.

05:30 Uhr Osternacht MG
10:00 Uhr Hochamt SN

Ostermontag, 18.04.

10:00 Uhr Messfeier MG



Maiandachten

Sonntag	01.05.	18:00 Uhr	SN
Sonntag	15.05.	18:00 Uhr	MG
Sonntag	22.05.	18:00 Uhr	SN
Sonntag	29.05.	18:00 Uhr	MG

Sonntag, 01.05.

10:00 Uhr Festgottesdienst für die
Kommunionkinder MG

Samstag, 07.05.

10:00 Uhr Festgottesdienst für die
Kommunionkinder SN

Sonntag, 08.05.

10:00 Uhr Festgottesdienst für die
Kommunionkinder SN

Sonntag, 26.06.

10:00 Uhr Ökumen. Gottesdienst
an der Flurkapelle zum
Guten Hirten

Christi Himmelfahrt, 26.05.

10:00 Uhr Messfeier an der
Flurkapelle zum Guten
Hirten, bei schlechtem
Wetter in MG

Pfingsten

Samstag	04.06.	18:30 Uhr	SN
Sonntag	05.06.	10:00 Uhr	MG
Montag	06.06.	10:00 Uhr	SN

Messfeier zum
Patrozinium

Fronleichnam, 16.06.

09:00 Uhr Prozession,
Eröffnung SN

Taufeiern

17.04.2022	05:30 Uhr	MG
18.04.2022	14:00 Uhr	SN
22.05.2022	14:00 Uhr	MG
26.06.2022	14:00 Uhr	MG
24.07.2022	14:00 Uhr	MG
25.09.2022	14:00 Uhr	MG
23.10.2022	14:00 Uhr	SN
20.11.2022	14:00 Uhr	SN
18.12.2022	14:00 Uhr	SN



Sammlung für die Höchberger Tafel

SAMSTAG 5. MÄRZ
vor und nach der
Vorabendmesse in St. Norbert

SONNTAG 6. MÄRZ
vor und nach dem
Gottesdienst in Mariä Geburt

Band „Neues Lied“	Wolfgang Cimander – ☎ 4 04 31 23 Thomas Cimander – ☎ 40 55 37 ts.cimander@gmx.de
Familiengottesdienstteam	Kontakt über die Pfarrbüros
Frauentreff St. Norbert	Inge Tollkühn – ☎ 35 81 73 89 itollkuehn@gmx.de
Kath. Frauenbund Mariä Geburt	Gymnastik: Ingrid Spiegel – ☎ 4 03 64 Gabriele Klopff – ☎ 40 00 80
KAB	Heinz Fuchs – ☎ 40 82 35
Kindergottesdienstteam	Ilona Roppelt – ☎ 2 99 57 85 ilonaroppelt@gmx.de Madeleine Beck – ☎ 90 89 40 70
Kirchenchor Mariä Geburt	Claudia Miksch – ☎ 0171 4 06 01 82 claudia.miksch@t-online.de Claudia Trabold – ☎ 40 97 53
KJG Mariä Geburt	Moritz Otto – moritzotto.1@gmx.de Anna Kieselbach annabirgitkieselbach@gmail.com Pauline Ruppert paulineruppert45@gmail.com
KJG St. Norbert	Luca Albrecht – ☎ 01525 1792367 albrecht-luca@web.de Kolja Kollmar – ☎ 0173 4317763 kolja.Kollmar@gmail.com Leon Grimm – ☎ 0175 9856095 leonbastiangrimm@gmail.com
Ministranten	Monika Selbach, Katharina Reuther, Silke Faller, Katharina Gold mini4you@web.de
Ökum. Kirchenchor	Silvia Balling Thomas Friedel – ☎ 35 98 64 18 th.friedel@freenet.de

Ökum. Kinderchor	Luise Wiesheu – ☎ 40 81 15
Seniorenkreis	Marianne Aßmann – ☎ 40 05 84
Mariä Geburt	Marliese Keß – ☎ 4 83 52
Seniorenkreis St. Norbert	Elisabeth Bengel – ☎ 4 80 12 elisabeth.bengel@web.de Linus Pfister – ☎ 40 82 64
Zwergennest	Ilona Roppelt – ☎ 29 95 785

Gremien der Pfarreiengemeinschaft:

Pfarrgemeinderat

Vorstand	Gudrun Walther – ☎ 1 25 67 walther.dzz@t-online.de Wolfgang Kron – ☎ 8 04 79 38
----------	---

Sachausschüsse:

Ehe und Familie	Christina Gold – ☎ 4 17 44 59 christina.gold@web.de
Gemeindekatechese	Pfarrer Matthias Lotz – ☎ 4 88 22 matthias.lotz@bistum-wuerzburg.de
Liturgie	Pfarrer Matthias Lotz – ☎ 4 88 22 matthias.lotz@bistum-wuerzburg.de
Mission, Entwicklung, Frieden	Michael Schultes – ☎ 40 91 98 schulte-acher29@gmx.de
Öffentlichkeitsarbeit	Gudrun Walther – ☎ 1 25 67 walther.dzz@t-online.de
Soziale und caritative Aufgaben	Holger Huttner – ☎ 4 07 06 05 h.huttner@t-online.de
Für die Kirchenverwaltungen	Pfarrer Matthias Lotz – ☎ 4 88 22 matthias.lotz@bistum-wuerzburg.de

**Pfarrer Matthias Lotz**

Sprechzeiten nach
Vereinbarung

☎ 4 88 22

✉ matthias.lotz@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro Mariä Geburt**Angelika Körner**

☎ 4 88 22

☎ 40 48 03 39

Herrenweg 5

Montag, Mittwoch, Donnerstag 9:00 Uhr - 11:30 Uhr

🌐 www.pg-hoechberg.de✉ mariae-geburt.hoechberg@bistum-wuerzburg.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Höchberg

IBAN: DE27 7906 3122 0000 0001 75

BIC: GENODEF1HBG

Pfarrbüro St. Norbert**Angelika Körner**

☎ 4 90 15

☎ 4 04 20 23

Seeweg 27

Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr

Mittwoch 15:30 - 17:30 Uhr

🌐 www.pg-hoechberg.de✉ st-norbert.hoechberg@bistum-wuerzburg.de

Bankverbindung: Sparkasse Mainfranken

IBAN: DE83 7905 0000 0020 1004 42

BIC: BYLADEM1SWU

Haus für Kinder Mariä Geburt ☎ 40 06 67
Friedrich-Ebert-Straße 39
🌐 www.kita-mariaegeburt.de
@ info@kita-mariaegeburt.de

Kinderwelt St. Norbert ☎ 40 48 07 20 📞 40 48 07 21
Waldstraße 2
🌐 www.kinderwelt-st-norbert.de
@ info@kinderwelt-st-norbert.de

Höchberger Sozialstation ☎ 4 02 43 📞 4 04 38 06
Allerseeweg 10
Tagespflege ☎ 4 04 80 555
🌐 www.hoechberger-sozialstation.de
@ service@hoechberger-sozialstation.de

Impressum

Herausgeber: Pfarrei St. Norbert Pfarrei Mariä Geburt
Seeweg 27 Herrenweg 5
97204 Höchberg 97204 Höchberg

Redaktion: Verena Koch-Dörken, Angelika Körner,
Matthias Lotz (verantwortlich für den Inhalt),
Dr. Stefan Meyer-Ahlen, Gudrun Walther

Layout: Gudrun Walther

Auflage: 3.000 Exemplare

Druck: gemeindebriefdruckerei

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 23. Juli 2022
Redaktionsschluss ist der 24. Juni 2022.

Haftungsanschluss: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der Pfarrbrief erscheint drei Mal jährlich und wird an katholische Haushalte kostenlos verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.



Willkommen

Ein Blick
ein Schritt

ehrlich
warmherzig
freundlich

ein Händedruck
ein Wort

verständnisvoll
wohlwollend
interessiert

Zuneigung
Hinwendung
Mit-Menschlichkeit

Ich habe euch
ein Beispiel
gegeben

von Mensch
zu Mensch